

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1737/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Zuwendung aus dem Integrationsfonds an die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e.V. für
das Projekt "Sozial- und Migrationsberatung für russischsprachige Kontingentflüchtlinge"**

Antrag

der Liberalen Jüdischen Gemeinde e.V. für das Projekt "Sozial- und Migrationsberatung für
russischsprachige Kontingentflüchtlinge" eine Zuwendung in Höhe von

6.000,00 €

aus dem Ergebnishaushalt 2015, Teilhaushalt 50 Fachbereich Soziales, Produkt 11137
Migration und Integration zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Maßnahme steht Frauen und Männern gleichermaßen offen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 11137 Migration und Integration

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	6.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-6.000,00

Begründung des Antrages

Ziel der seit 2007 jährlich unterstützten Maßnahme ist die Integration russischsprachiger Kontingentflüchtlinge aller Altersgruppen in sozialer, kultureller und wirtschaftlich-beruflicher Hinsicht. Alle Tätigkeiten zielen auf die Vermeidung von Isolation und sozialer Ausgrenzung hin. Zu den konkreten Angeboten der Beratungsstelle gehört sowohl Hilfestellung im Umgang mit Behörden, Psychosoziale Beratung, Initiierung von Selbsthilfegruppen, Organisation von Konversations- Sprach- und PC Kursen speziell für ältere Menschen, eigene Veranstaltungsangebote sowie Elternberatung im Sinne eines Familienzentrums in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte des Trägers "Tamar". Ein Schwerpunkt der Beratung liegt darüberhinaus auf der Senioren- und Pflegeberatung von Betroffenen und ihren Angehörigen.

Die Maßnahme wird vom Land Niedersachsen mit 24.000,00 € jährlich gefördert. Der Eigenanteil der Liberalen Jüdischen Gemeinde liegt für das Jahr 2015 bei 5980,00 € und kann nicht erhöht werden. Bei Gesamtkosten in Höhe von 35.980,00 € ist die kommunale Zuwendung erforderlich, um das Angebot der Beratungsstelle weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Verwaltung befürwortet es, die beantragte Zuwendung aus dem Ergebnishaushalt 2015, Teilhaushalt 50, Fachbereich Soziales, Produkt 11137 Migration Integration zu bewilligen.

50
Hannover / 17.08.2015